

Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **42 (1935)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kl. 19c, Nr. 174601. Spulenhälter für Doppeldraht-Zwirnspindeln. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstraße 12—28, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 2. Januar 1934.

Kl. 19d, Nr. 174602. Kötzerspülmaschine mit hin- und herbeweglichem Fadenführer und mit Anlauf- und Abstellmechanismus. — Maschinenfabrik Schweizer A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Monatszusammenkunft. Unsere nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 15. April, abends Uhr im Restaurant „Stroh Hof“, Zürich 1 statt, und erwarten wir zahlreiche Beteiligung. Der Vorstand.

Arbeitslosenversicherungskasse. Im Interesse unserer versicherten Mitglieder bringen wir in Erinnerung, daß im Falle eintretender Arbeitslosigkeit eine sofortige Anmeldung unbedingt erforderlich ist, da gestützt auf die behördlichen Vorschriften diejenigen Versicherten, welche sich nicht an die Kontrollvorschriften halten, vom Bezüge der Unterstützung für einige Zeit ausgeschlossen werden müßten.

Emil Hasler-Fischer †. Wiederum hat der Schnitter Tod in unsern Reihen Ernte gehalten. Am 3. März starb in Dietlikon unser verehrtes Veteranen-Mitglied Emil Hasler-Fischer, der es verdient, daß wir seiner gedenken. — Der Verstorbene wurde am 18. Februar 1867 in Männedorf geboren. Nach dem Schulaustritt wandte er sich der Seidenweberei zu, die damals in hoher Blüte stand. Im Jahre 1887/88 besuchte er die Zürcherische Seidenwebschule. Nach der Webschule betätigte er sich mit der Montage von Rüti-Stühlen in Soultz, Höngg und Lyon. Im Jahre 1895 wurde er Obermeister in der Firma Stünzi Söhne in Lachen, von wo er im Jahre 1899 als Leiter einer großen Seidenweberei nach Gütersloh in Westfalen berufen wurde. Ueber 21 Jahre verbrachte er dort; es war die glücklichste und schönste Zeit seines Lebens. Daß der Verstorbene trotz seiner Strenge beim gesamten Personal in hohem Ansehen stand, beweist, daß kein Kriegsteilnehmer aus seinem Betriebe auf Urlaub kam, ohne nicht auch Herrn Hasler die Hand gedrückt und ein Plauderstündchen mit ihm verbracht zu haben. Die sich immer schwieriger gestaltenden Verhältnisse und der Tod der Geschäftsherren veranlaßten Herrn Hasler, mit seiner Familie im Jahre 1920 wieder in die Heimat zurückzukehren. Es folgten drei schwere Jahre mit vielen bitteren Enttäuschungen. Im Jahre 1924 fand er in Soultz wieder eine leitende Stelle. Als Folge der Krise wurde dieser Betrieb mit Ende 1931 geschlossen. Um nicht in fremder Erde begraben zu werden, kehrte Herr Hasler am 1. Juni 1933 in die Schweiz zurück und ließ sich in Dietlikon nieder. Der wohlverdiente Ruhestand war ihm leider nicht lange vergönnt. Nach längerem Krankheitslager erlöste ihn kurz nach seinem 68. Geburtstag der Tod.

Der Verstorbene war ein eifriger Anhänger unseres Vereins, dem er bis zum Tode, während fast 40 Jahren, die Treue bewahrt hat. Im Jahre 1926 wurde er zum Veteranen-Mitglied ernannt. Wir werden den lieben Dahingeschiedenen stets in treuem Andenken behalten.

Die 45. Generalversammlung unseres Vereins, die Samstag, den 30. März im Restaurant „Stroh Hof“ stattfand, nahm einen erfreulichen Verlauf. Dieselbe wurde um 2½ Uhr durch den Präsidenten Herr A. Haag eröffnet und die anwesenden 40 Mitglieder durch eine kurze Begrüßung willkommen geheißen. Eine besondere Verdankung für die geleisteten Dienste im Vorstand erging an den uns (infolge Abreise nach Brasilien) verlassenden langjährigen Vizepräsident Herr Dr. Stingelin. Ehrend gedachten die Anwesenden der im verflossenen Jahre dem Verein durch Ableben entrissenen zwei treuen Veteranenmitglieder Herr Kaspar Jäger, a. Fabrikdirektor (Mährisch-Schönberg) und Herr H. Langenegger, Fabrikant in Flawil (St. Gallen).

Zur vorliegenden Traktandenliste wurden keine Einwendungen gemacht. Das Protokoll der 44. Generalversammlung wurde verlesen und unter Verdankung an den Aktuar gutge-

heißen. Die Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr samt Rechnung, Bericht der Revisoren, wurde genehmigt, unter Verdankung an die Abfasser. Die Vorstandswahlen ergaben einstimmige Bestätigung der in die Wahl kommenden Mitglieder. An Stelle des zurücktretenden langjährigen Vizepräsidenten Herr Dr. Stingelin wurde einstimmig Herr P. Nieß gewählt. Für den zurücktretenden Aktuar Herr E. Zellweger beliebte Herr K. Pfister. Für die Neuwahl eines Beisitzers wurde Herr E. Merz vorgeschlagen und einstimmig gewählt. An Stelle des vom Amt als Rechnungsrevisor zurücktretenden Herrn E. Derrer wurde Herr E. Frick-Huber gewählt. Die übrigen Kommissionen wurden alle in der bisherigen Zusammensetzung bestätigt. Die Wahl eines Redaktions-Kommissionsmitgliedes an Stelle des zurücktretenden Dr. Stingelin wurde der genannten Kommission überlassen, mit dem Wunsche, daß wenn irgend möglich, die Wahl auf ein in der Färberei und Chemie tätiges Mitglied fallen möge.

Zufolge 30jähriger Mitgliedschaft konnten zu Veteranenmitglieder ernannt werden: Herr Fritz Aebli in New-York, Herr A. Greitmann in Zürich und Herr Th. Meili in Meilen.

Preisarbeiten waren nur deren zwei eingereicht worden. Die unter dem Motto „Kalkulation“, Verfasser Herr Hs. Hegetschweiler, Disponent, Erlenbach eingegangene sehr umfangreiche Arbeit wurde von der Jury als gut taxiert und ihr eine Prämie von Fr. 60.— zuerkannt. Die unter dem Motto: „Selinsgrove“, von Herrn E. Spühler, Selinsgrove Pa. (U. S. Preisarbeit anerkannt, aber immerhin mit einer kleinen Aufmunterungsprämie bedacht.

Unter Traktandum „Verschiedenes“ wurde bekanntgegeben, daß uns in etwa zwei Monaten Gelegenheit geboten werde, das Textilmaschinen-Laboratorium der E. T. H. und evt. auch das Fernheizwerk der E. T. H. zu besichtigen. Im weiteren wurde eine Anregung gemacht, ob es nicht wünschenswert wäre, daß Ausländer die Stellenvermittlung erst nach 1—2jähriger Mitgliedschaft benützen könnten, um dadurch zu verhüten, daß an Stelle von Schweizerbürgern den Ausländern der Vorzug gegeben werde. Nach verschiedenen Diskussionen kam man aber zum Entschluß, daß einer solchen Vorschrift nicht zu große Bedeutung beigemessen werden könne, da sehr strenge Vorschriften von Seite der Fremdenpolizei betr. Niederlassungsbewilligungen gehandhabt werden und außerdem von den Fabrikanten erwartet werden dürfe, daß in erster Linie die eigenen Landsleute berücksichtigt werden. Im Anschluß an dieses Thema wurde ferner angeregt, daß der Berufsbildung größte Aufmerksamkeit geschenkt werden solle und vor allem beigetragen werden müsse, damit die Seidenwebschule ihre Tore wieder öffnen könne. Eine weitere Anregung ging dahin, ob anlässlich der Generalversammlung nicht ein Vortrag angeschlossen werden könnte, was aber von der Mehrzahl der Anwesenden nicht gewünscht wurde. Mit Rücksicht auf Sparmöglichkeiten wurde weiter angeregt, in Zukunft das Mitgliederverzeichnis nicht mehr jedes Jahr zu veröffentlichen. Nach gewalteter Diskussion wurde beschlossen, im nächsten Jahresbericht das Mitgliederverzeichnis wegzulassen. Damit war die Traktandenliste erschöpft und nachdem dem Vorstand und allen Mitarbeitern im Namen der Anwesenden für die geleistete Arbeit der Dank ausgesprochen wurde, konnte die Versammlung nach 5 Uhr geschlossen werden.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

Größere Seidenweberei sucht für die Krawattenstoff-Abteilung tüchtigen Disponenten mit Webschulbildung und praktischer Erfahrung.

Seidenweberei sucht tüchtigen Kleiderstoff-Disponenten mit Praxis und Webschulbildung.

Gesucht jüngerer Mann mit kaufmännischer Lehrzeit und Webschulbildung für Büro der Garnbranche.

Stellensuchende

45. Jüngerer Krawatten-Musterdisponent mit Webschulbildung, erfahren in Kalkulation, Disposition und Verkauf, guter Patroneur und Entwerfer, In- und Auslandspraxis in leitender Stellung. Sprachenkenntnisse deutsch, französisch und englisch.

46. Tüchtiger, erfahrener Webermeister mit Praxis auf Uni, Wechsel und Jacquard.

47. Erfahrener Webermeister mit Webschulbildung und Praxis auf Seide, Kunstseide und Baumwolle.

48. Jüngerer Webermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis auf Glatt und Wechsel.

49. Jüngerer Krawatten-Dessinateur-Disponent mit Webschulbildung und Auslandspraxis (U. S. A.). Sprachenkenntnisse deutsch und englisch, Vorkenntnisse in Französisch.

50. Jüngerer Textilfachmann mit Webschulbildung und Auslandspraxis. Sprachenkenntnisse deutsch, französisch, englisch.

51. Jüngerer Webermeister mit Webschulbildung, Lehrzeit in Textilmaschinenfabrik und etwas Praxis.

52. Junger Webermeister mit Webschulbildung und vierjähriger Lehrzeit in Textilmaschinenfabrik.

53. Jüngerer Hilfsdisponent mit Webschulbildung und Praxis.

54. Jüngerer Textilchemiker mit umfassenden praktischen und theoretischen Kenntnissen in Kunst- und Reinseiden-Veredlung, erschwert und unerschwert, langjährige solide Betriebserfahrung. Sprachenkenntnisse: deutsch, französisch, englisch und italienisch.

55. Webermeister mit Webschulbildung und langjähriger Praxis im In- und Ausland auf Seiden-Automaten, Wechsel und Jacquard.

56. Jüngerer Textiltechniker, fix in Montage, Disposition, praktische Betriebsführung, zehnjährige Auslandspraxis.

57. Jüngerer Dessinateur/Disponent mit Webschulbildung und Praxis in Baumwoll- und Wollweberei. Sprachenkenntnisse deutsch, französisch, englisch und italienisch.

58. Jüngerer Webermeister mit mehrjähriger Praxis. (Uebersee bevorzugt.)

Diejenigen Bewerber, welche bei der Stellenvermittlung angemeldet sind, werden ersucht, sofern sie in der Zwischenzeit eine Stelle angetreten haben, der Stellenvermittlung entsprechende Mitteilung zu machen, damit die betreffenden Offerten nicht mehr weitergeleitet werden.

Es wird erneut in Erinnerung gebracht, daß die Offerten möglichst kurz, aber klar und sauber abgefaßt werden müssen. Nur solche Offerten führen zum Erfolg. Auch ist es sehr wertvoll, wenn Offerten zugleich in zwei Exemplaren eingesandt werden, damit bei Anfragen die Offertschreiben der Stellenvermittlung zur sofortigen Weiterleitung zur Verfügung stehen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postscheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebeschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

Webschule Zürich

Bewährte Lehranstalt für die Textilindustrie mit besonderer Berücksichtigung aller Zweige der Seiden- und Kunstseidenindustrie. Theoretischer und praktischer Unterricht, Material- und Stofflehre usw. — Vorkurs (3 Monate) 45 Fr. Beginn im April. Jahreskurs, Beginn im Sept., für Schweizerbürger 250 Fr. Beschränkte Schülerzahl. — Nähere Auskünfte durch die Leitung der Webschule, Wasserwerkstrasse 119, Zürich 10.

4005

Gesucht nach Argentinien (Buenos Aires)
jüngeren 4411

Disponenten

mit mehrjähriger Praxis. Bewerber muß vor allem selbständig kunstseidene Artikel kreieren können und auch webtechnisch durchgebildet sein. Zweijähriges Engagement, günstige Bedingungen.

Offerten unter Chiffre OF 8461 Z an Orell Füßli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Neues, aussichtsreiches Betätigungsfeld für Weberei

durch Umstellung auf die Dekorationsstoff- und Möbelstoffbranche.

Organisation, Einführung, Unterstützung durch Textilfachmann mit langjähriger Praxis in Fabrikation (Kreation) und Verkauf. Bestimmte großverkaufliche genres sind festgelegt. Ausgezeichnete Verbindungen zu Hauptabnehmern.

Offerten erbeten unter Chiffre T 4010 J an Orell Füßli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

August Schumacher & Co.

Fondé 1902 Zürich 4 Fondé 1902

Badenerstraße 69-73

Telephon 36.185

Telegramme: Aschumach

3939

Dessins industriels

Anfertigung von Nouveautés
für Seiden-Druck u. -Weberei
Patronen und Karten jeder Art
Paris 1900 goldene Medaille

Berücksichtigen Sie die Inserenten dieser Fachzeitschrift!

E. BLUM & CO., ZÜRICH
Patentanwälte Gegründet 1878

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Nr. 113,894 - Garnspulmaschine.

Nr. 153,465 - Steifkappe für

Schuhwerk.

Nr. 152,571 - Mécanisme étireur

avec courroies sans fin.

Nr. 161,813 - Antriebs-

vorrichtung für Jigger. 4008

Die Inhaber dieser Schweizer-

patente wünschen mit schweizer-

rischen Fabrikanten in Verbindung

zu treten zwecks Verkauf

der Patente, bezw. Abgabe der

Lizenz. Interessenten wollen sich

um nähere Auskunft wenden

an E. BLUM & CO., Bahnhof-

str. 31, Zürich, Orell Füßli-Hof.

Vertretungen

Das Sekretariat

der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft

verfügt über eine große Zahl von Adressen von Personen und

Firmen auf den verschiedenen Plätzen, welche die Vertretung

von schweizerischen Firmen der Seidenindustrie

zu übernehmen wünschen. Fabrikanten und Seiden-

waren-Großhändler, die Vertreter suchen, wollen

sich an das Sekretariat, Gotthardstraße 61, Zürich 2, wenden.